

01.12.2022

Kleine Anfrage 854

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Essen: Jugendliche misshandeln zwei Mädchen – Sind unsere Kinder noch sicher?

Nach Informationen der Bild-Zeitung wurden zwei Mädchen in Essen von insgesamt vier Jugendlichen gefangen, geschlagen und gefoltert. Das Martyrium der Opfer spielte sich am 8. November 2022 in einer Wohnung im Stadtteil Schonnebeck ab und wurde erst durch eine Nachbarin unterbrochen. Diese hörte Schreie der 15 und 16 Jahre alten Mädchen und klingelte an der Wohnungstür. Die mutmaßlichen Täter verließen daraufhin fluchtartig die Wohnung. Die alarmierten Rettungskräfte brachten die Mädchen in ein Krankenhaus, wo sie medizinisch versorgt werden mussten. Laut Aussage eines Polizeisprechers sollen die Opfer „geschlagen und unter anderem mit einem Elektroschocker, einer Zigarette und heißem Wasser misshandelt worden sein. Die Tatverdächtigen sollen auch mit Messern gedroht und die Haare einer der jungen Frauen abgeschnitten haben“.¹ Außerdem habe man die Opfer durch Stromstöße und Schläge sowie durch das Ausdrücken brennender Zigaretten auf der Haut gequält. Des Weiteren seien ihre Köpfe gegen die Wand geschlagen worden. Noch am selben Tag nahm die Polizei vier Verdächtige im Alter von 15, 16 und 17 Jahren fest. Die mutmaßlichen Täter, die allesamt polizeibekannt seien, haben die deutsche sowie die deutsch-guineische Staatsangehörigkeit. Unter anderem fielen sie schon neben Diebstahldelikten wegen anderer Gewalttaten auf, bei denen Waffen eingesetzt wurden.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben genannten Vorfall? (Bitte alle Tatverdächtigen, Vorstrafen der Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften der Tatverdächtigen, seit wann die Tatverdächtigen im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind, Vornamen der deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über die Tatverdächtigen nennen.)
2. Wurden oder werden die Tatverdächtigen als Intensivtäter geführt?
3. Welche (Er-)Kenntnisse liegen hinsichtlich der Erziehungsberechtigten der in Frage 1 abgefragten Tatverdächtigen vor? (Bitte alle Vorstrafen der Erziehungsberechtigten, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften der Erziehungsberechtigten, seit wann die Erziehungsberechtigten im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind, Vornamen der deutschen Erziehungsberechtigten und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über die Erziehungsberechtigten nennen.)

¹ Vgl. <https://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/ruhrgebiet-aktuell/essen-zwei-maedchen-15-16-gequaelt-4-jugendliche-in-uhaf-81948910.bild.html>.

² Ebenda.

4. In welcher Form wird gewährleistet, dass die Opfer psychologische Hilfe in Anspruch nehmen können? (Bitte konkret benennen.)

Markus Wagner